

## Verbraucherbildung digital und analog. Ethische und ästhetische Aspekte (Referent: Dr. André Schütte, Universität Siegen)

Vortrag im Rahmen der Vortrags- und Fortbildungsreihe ‚Digital muss nicht (immer) kompliziert sein‘

Dienstag, 05.10.2021 17:00-19:00 Uhr

Aula der ehem. Pestalozzischule  
Imbergstraße 13  
57462 Olpe

*Der Vortrag möchte eine Bestandsaufnahme und kritische Analyse der fachübergreifenden Querschnittsaufgabe ›Verbraucherbildung‹ geben. Verbraucherbildung soll Schülerinnen und Schülern der Primar- und Sekundarstufe ethische (d.h. nachhaltige und gesunde) Konsummuster vermitteln.*

*Zuerst (1.) werden die politischen Kontexte beleuchtet, die zur Einführung von Verbraucherbildung geführt haben. In einem zweiten Schritt (2.) wird ein Blick auf bildungspolitisch relevante Dokumente wie Rahmenvorgabe oder Curricula geworfen, die Schulen als Vorgaben für die Entwicklung spezifischer Konzepte von Verbraucherbildung dienen. Hier werden schwerpunktmäßig sowohl die klassischen (›analogen‹) Konsumfelder wie auch die neuen digitalen Konsummöglichkeiten Beachtung finden. Schließlich (3.) soll auf einige Verkürzungen und blinde Flecken in den Konzeptionen von Verbraucherbildung hingewiesen werden. Von hier aus soll zudem die ästhetische Dimension des (analogen wie digitalen) Konsumierens für eine Erziehung zum mündigen Konsumieren betrachtet werden.*

Anmeldung nur für Teilnahme vor Ort erforderlich (max. 50 TN).

Anmeldung und Informationen zum gesamten Programm der Vortrags- und Fortbildungsreihe für 2021 über <https://mint-kreis-olpe.de/medien-zentrum/> oder <https://bc-olpe.de/fortbildungen/>.